



Definieren Sie den Begriff der Gesellschaft im  
weiten Sinne.



Eine **Gesellschaft** ist eine *private Personenvereinigung*, deren Mitglieder sich *rechtsgeschäftl. zusammengeschlossen* haben, um einen *bestimmten gem. Zweck* zu verfolgen.

**Konstitutive Merkmale** einer Gesellschaft sind also:

Vereinigung mehrerer Personen

Gemeinsamer Zweck

Gesellschaftsvertrag



Warum sind gemäß dem **weiten Gesellschaftsbegriff**

- a) Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts,
- b) Stiftungen gem. §§ 80 ff. BGB,
- c) eheliche und nichteheliche Lebensgemeinschaften,
- d) Erbengemeinschaften gem. §§ 2032 ff. BGB und
- e) Bruchteilsgemeinschaften gem. §§ 741 ff. BGB

*keine* Gesellschaften?



↳ GesR, Rn. 3, 273; Karteikarte 3

a) **Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts:** keine *privaten* Personenvereinigungen; nicht *rechtsgeschäftl.* begründet.

b) **Stiftung:** keine *Personenvereinigung*, sondern ein rechtsfähiges *Sondervermögen*. Sie hat also keine Mitglieder, sondern lediglich Empfänger der Stiftungsleistungen (sog. *Destinatäre*).

c) **Eheliche Lebensgemeinschaft:** verfolgt keinen bestimmten Zweck, sondern dient lediglich der Herstellung einer Lebensgemeinschaft.

d) **Erbengem.:** entsteht *kraft Gesetzes* und nicht durch *Rechtsgeschäft*.

e) **Bruchteilsgemeinschaft:** kann zwar sowohl rechtsgeschäftl. als auch kraft Gesetzes entstehen, jedoch fehlt es auch im ersteren Fall an einer *gemeinsamen Zweckverfolgung*.



Nennen Sie die wichtigsten **Gesellschaftsformen**, die im BGB, im HGB und in Sondergesetzen geregelt sind.



↳ GesR, Rn. 8; Karteikarte 14

## BGB

Rechtsfähiger Verein, §§ 21-53, 55-79 BGB  
Verein ohne Rechtspersönlichkeit, § 54 BGB  
Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), §§ 705 ff. BGB

## HGB

Offene Handelsgesellschaft (OHG), §§ 105 ff. HGB  
Kommanditgesellschaft (KG), §§ 161 ff. HGB  
Stille Gesellschaft, §§ 230 ff. HGB

## GmbHG

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), §§ 1 ff. GmbHG

## AktG

Aktiengesellschaft (AG), §§ 1 ff. AktG  
Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA), §§ 278 ff. AktG

## Sonstige

Partnerschaftsgesellschaft, §§ 1 ff. PartGG  
Eingetragene Genossenschaft (eG), §§ 1 ff. GenG  
Europäische Wirtschaftliche Interessenvertretung (EWiV)



Was bedeutet der Grundsatz der freien  
Rechtsformwahl?

Wodurch ist dieser Grundsatz eingeschränkt?



↳ GesR, Rn. 9; Karteikarten 5, 6

**Grundsatz:** Wer eine Gesellschaft gründen will, hat grds. die **Wahl** zw. den verschiedenen Gesellschaftsformen, die das Ges.-Recht zur Verfügung stellt.



**Einschränkung:** Die Gesellschafter müssen sich einer der gesetzl. vorgeschriebenen Formen bedienen, sie können *keine neuen Gesellschaftsformen* schaffen (**numerus clausus der Gesellschaftsformen**).



**Folge** des **numerus clausus**: Zwar besteht trotz des numerus clausus die **Vertragsfreiheit** im gesellschaftsrechtl. Bereich fort. Jedoch besteht dadurch ein **Rechtsformzwang!** Gründen z.B. A und B eine „*BGB-Gesellschaft*“, die auf den Betrieb eines Handelsgewerbes gerichtet ist, so entsteht *kraft Gesetzes* (hier aufgrund § 105 I HGB) eine *OHG*.





Welche Gesellschaftsformen kann man nach der Art ihrer **Organisation** unterscheiden?


Was ist der **Grundtyp** für die jeweilige Gesellschaftsform?

Was sind die **strukturellen Unterschiede** zwischen Personengesellschaft und Körperschaft?



↳ GesR, Rn. 12; Karteikarten 7, 8

<b>Gesellschaftsformen</b>	<b>Personengesellschaften</b> (= <i>Ges. im engeren Sinne</i> )	↔	<b>Körperschaften</b> (= <i>Vereine</i> )
<b>Grundtyp</b>	BGB-Gesellschaft i.S.d. § 705 BGB (sog. <i>GbR</i> )	↔	Rechtsfähiger Verein i.S.d. § 21 BGB
<b>grundsätzl. Unterschied</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• auf <i>kleine</i> Mitgliederzahl angelegt</li><li>• Zusammenschluss beruht auf persönl. Vertrauen der Gesellschafter</li></ul>	↔	<ul style="list-style-type: none"><li>• auf <i>große</i> Mitgliederzahl angelegt</li><li>• Zusammenschluss beruht <i>nicht</i> auf persönl. Vertrauen</li></ul>



**Beachten:** Wg. der **Vertragsfreiheit** im gesellschaftsrechtl. Bereich sind auch Personengesellschaften mit kapitalistischer Struktur und umgekehrt denkbar! (vgl. die sog. *Publikums-KG!*)



Erklären Sie den Unterschied zwischen **Innen-** und **Außenverhältnis** im Gesellschaftsrecht.

Was bedeuten die Begriffe **Geschäftsführung** und **Stellvertretung** in diesem Zusammenhang?



↳ GesR, Rn. 17, Karteikarte 9

**Innenverhältnis:** Die auf dem Ges.-Vertrag beruhenden Rechtsbeziehungen der Gesellschafter *untereinander* und *zur Gesellschaft*.

**Außenverhältnis:** Die Rechtsbeziehungen der Gesellschafter und der Gesellschaft *zu außenstehenden Dritten*. **Beachte:** Auch ein Gesellschafter kann wie ein Dritter auftreten, z.B. durch Darlehensgewährung!

**Geschäftsführung** = *tatsächl.* und *rechtsgeschäftl.* Handeln, das den Gesellschaftszweck fördern soll, im **Innenverhältnis**.

**Vertretung** = *rechtsgeschäftl., nicht tatsächl.* Handeln für die Gesellschaft bzw. die Gesellschafter im **Außenverhältnis**.

**Beachte:** Eine Handlung kann im **Außenverhältnis** wirksam sein und im **Innenverhältnis** eine Vertragsverletzung darstellen!